

PRESSEMITTEILUNG

Hörtest per Telefon

17 000 Anrufer! Hörtest per Telefon voller Erfolg

<Berlin/Oldenburg, 18. August 2008> Nur einen Monat nach der Einführung des bundesweiten Hörtests per Telefon haben schon 17 000 Menschen zum Hörer gegriffen und unter der Nummer 09001 21 72 21 den Hörtest per Telefon durchgeführt.

Die hohe Nachfrage nach diesem schnellen, anonymen und unverbindlichen Hörtest zeigt, dass Hörprobleme in der Bevölkerung weit verbreitet sind. In Deutschland leiden etwa 15 Millionen Menschen unter einem eingeschränkten Hörvermögen.

Zu den häufigsten Formen der Schwerhörigkeit zählen heute die Alters- und die Lärmschwerhörigkeit. Hörprobleme können aber auch bei Menschen aller Altersgruppen durch einen Hörsturz oder durch extreme Lärmeinwirkung hervorgerufen werden. „[...]Um festzustellen, wie es um das eigene Hörvermögen bestellt ist, sollte man den Hörtest unbedingt durchführen, und zwar bald!“, so Mario Adorf, einer der prominenten Befürworter des Hörtests per Telefon. Allzu oft ignorieren die Betroffenen ihre Hördefizite, was dazu führt, dass sie bei der Anpassung eines Hörsystems mit den ungewohnt gewordenen Klängen der normalen akustischen Umwelt nichts mehr anfangen können. Das Gehirn verlernt das Hören.

Wird das Hörvermögen des Anrufers am Ende des knapp fünf Minuten dauernden Hörtests in die 3. Kategorie „Bei diesem Hörtest verstehen die meisten Menschen deutlich besser als Sie“ eingestuft, sollte dieser unbedingt einen Hörakustiker oder HNO-Arzt konsultieren.

Wie es mit dem Hörvermögen der Anrufer insgesamt bestellt ist, wird eine erste statistische Auswertung der Anrufer-Daten im Frühjahr 2009 zeigen.

Der Anruf ist nur aus dem Festnetz möglich. Die Gebühren für einen Anruf liegen bei pauschal 99 Cent. Damit ist der Test bei einer durchschnittlichen Verwendung kostendeckend. Sollten Überschüsse entstehen, werden diese in Forschung, Prävention und Qualitätssicherung investiert, erklärt Stephan Albani, Geschäftsführer der HörTech gGmbH. Die HörTech gGmbH betreibt das Kompetenzzentrum für Hörgeräte-Systemtechnik, das gemeinsam mit ihren Clusterpartnern einer der 12 Finalisten im Spitzencluster-Wettbewerb der Bundesregierung ist. Das Cluster, seine Projekte und Perspektiven wird am 26.08. in der Landesvertretung Niedersachsen in Berlin im Rahmen einer Festveranstaltung vorgestellt.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.hoertest-per-telefon.de



Pressekontakt:

HörTech gGmbH
Dr. Corinna Pelz
Tel: (0441) 21 72-203, Fax: -350
eMail: C.Pelz@HoerTech.de

Zühlke Scholz & Partner
Yvonne Kuchler
Tel: 030 / 40 88 94-11
eMail: y.kuechler@zsp-berlin.de

Auf Anfrage stellen wir Ihnen gerne auch Bildmaterial zur Verfügung.Redaktioneller Hinweis:

Die **HörTech gGmbH** wurde 2001 als Kompetenzzentrum für Hörgeräte-Systemtechnik vom Hörzentrum Oldenburg und der Universität Oldenburg gegründet. Ziel der gemeinnützigen Gesellschaft ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung und die Gewinnung neuer Methoden und Erkenntnisse im Bereich des Hörens. Das Institut, das ursprünglich aus einem bundesweiten Wettbewerb des Bundesministeriums für Bildung und Forschung hervorgegangen ist, genießt mittlerweile internationale Anerkennung und leistet viel beachtete Grundlagenforschung zur Verbesserung von Hörgeräte-Technik. Die Mitarbeiter der HörTech suchen nach neuen Möglichkeiten, Hörgeräte besser an die individuellen Bedürfnisse ihrer Träger anzupassen, sowie nach Methoden, die die Rehabilitation von Hörschädigten erleichtern. Für die wissenschaftliche Arbeit werden neueste Erkenntnisse über Audiologie und digitale Verarbeitung von Signalen zusammengeführt. Dabei greift die HörTech auf ein bundesweites Kompetenz-Netzwerk zurück. Sitz der HörTech gGmbH ist das „Haus des Hörens“ in Oldenburg: www.hoertech.de.